

fangenschaft, Antifasdiule in der UdSSR. 1949 DBD, seit 1949 Mitglied des Parteivorstandes, des Sekretariats und des Präsidiums des Parteivorstandes; 1950 FDGB und Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft; 1954 GST. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer (1954—1958 Mitglied des Wahlprüfungsausschusses). 1953—1955 Minister bzw. Staatssekretär im Ministerium für Land- und Forstwirtschaft. 1954—1955 Besuch der Zentralschule für Agrarpolitik. Seit 1955 Minister für Land- und Forstwirtschaft. Seit 1957 Mitglied des Zentralvorstandes der VdGB und Stellvertreter des Vorsitzenden des Beirates für LPG beim Ministerrat.

1956 Mitschurin-Medaille der UdSSR, 1957 Vaterländischer Verdienstorden in Bronze und Ehrennadel der VdGB, 1958 Medaille der Landwirtschaftsausstellung der UdSSR in Gold.

REICHERT, Rudi. Berlin. Präsident des Deutschen Turn- und Sportbundes, Berlin.

FDJ-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Geboren am 17. 11. 1922 in Güstin (Rügen) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Garz, Dumsewitz und Bergen. 1937—1941 Metallarbeiter- und Flugzeugbaulehre in Leipzig und Lübeck. Kriegsdienst. 1945 KPD und FDGB, 1946 SED, FDJ und Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1946—1948 Vorsitzender des FDJ-Kreisvorstandes Neustrelitz und Referent für Organisation und Kader in der Landesleitung Mecklenburg der FDJ. Seit 1948 demokratische Sportbewegung bzw. Deutscher Turn- und Sportbund. 1948—1950 Vorsitzender des Landessportausschusses Mecklenburg. 1950—1952 Sekretär im Deutschen Sportausschuß, 1950—1957 Präsident der Sektion Segeln. 1952 bis 1957 Leiter des Deutschen Sportausschusses. Seit 1952 Mitglied des Staatlichen Komitees für Körperkultur und Sport. Seit 1955 Mitglied des Zentralrates der FDJ und Fernstudent (Gesellschaftswissenschaften) an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. Seit 1957 Mitglied des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und Präsident des Deutschen Turn- und Sportbundes. Seit 1958 Mitglied des ZK der SED. Mitglied des Nationalen Olympischen Komitees.

1956 Vaterländischer Verdienstorden in Bronze, 1958 Ernst-Grube-Medaille.